

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 282

31. Jan. 24
33. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Beitragsfreies Mittagessen für Kinder in den Grundschulen

Volksinitiative braucht 20.000 Unterschriften landesweit. Helfen Sie mit!
Brandenburgs LINKEN-Chef Sebastian Walter: „Nicht am Essen für Kinder sparen.“

Am 22. Januar startete die Volksinitiative „Schule satt“, ein Bündnis aus Kita-Beiräten, Sozialverbänden und Gewerkschaften, angeführt von der LINKEN Brandenburg. „Wir haben in den vergangenen Jahren mehrfach im Landtag beantragt, dass es ein kostenfreies Schulessen in Brandenburg geben soll“, erklärte Landesvorsitzender Sebastian Walter. „Da das immer abgelehnt wurde, versuchen wir nun über außerparlamentarische Aktionen, den Landtag zu einem Umdenken zu bewegen“.

Sobald 20.000 gültige Unterschriften gesammelt sind (spätestens bis 19.1.2025), muss sich der Landtag erneut mit dem Thema befassen. Unterschriftsberechtigt sind alle Brandenburg:innen, die mindestens 16 Jahre alt sind.

„Jedes Kind in Brandenburg hat das Recht, gesund aufzuwachsen. Dazu gehört auch eine vollwertige Ernährung“, heißt es im Begründungstext. Das Schulgesetz regelt zwar die Bereitstellung des Mittagessens in den Schulen, allerdings gibt es keine landesweite

Deckelung der Kostenbeteiligung der Eltern. Durch gestiegene Preise und die erhöhte Mehrwertsteuer kostet ein Mittagessen in Brandenburger Schulen meist mehr als 5 Euro.

Familien und Alleinerziehende zu entlasten, ist das Ziel der Volksinitiative. Denn viele spa-



Schule
satt!
Essen
für alle
Kinder
VOLKSINITIATIVE

ren am Mittagessen der Kinder in der Schule, weil sie von Armut betroffen sind. „Das darf nicht sein! Die Landesregierung muss dringend handeln!“, meint LINKEN-Chef Sebastian Walter. „Wir wollen endlich ein beitragsfreies Mittagessen für alle Schüler:innen der 1. bis 6.

Klassen an allen Brandenburger Schulen.“

Unterschriftenlisten für die Volksinitiative und mehr Infos zur korrekten Sammlung gibt es auf:

<https://schule-satt.de>
Oder direkt:



Gedenken an Opfer des Holocaust

Rund 100 Menschen erinnerten am 27. Januar an den Holocaust am Denkmal auf dem Bernauer Vorplatz. Auch in anderen Orten wie in Pankeetal, Biesenthal und Schönow fanden stille Gedenken statt.

Foto: R. Christoffers

Nie wieder ist jetzt!

Der Zusammenschluss „Wandlitz zeigt Haltung“, lädt am Sonntag, **4. Februar, von 15 bis 18 Uhr** zu einer Menschenkette unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt“ durch Wandlitz ein. Treffpunkt ist die Prenzlauer Chaussee 157.

nächste Online-Ausgabe am 4. Februar

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Bernimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.